

Bericht vom RASTA-Cup 2005.

zum 20. Mal wurde zum RASTA-Cup gestartet, die Staren waren das 20. Mal, die Joker das 10. Mal und wir das 3. Mal dabei. Mit 11 gemeldeten Booten ein schönes Feld. Wir erfuhren, dass Rico nicht kommen konnte, da er sich den Arm gebrochen hatte. Gute Besserung und die besten Wünsche!

Am Samstag dann hat sich der Nebel rasch gelockert und die Sonne zeigte sich und so frischte ein schönes Lüftchen auf. Es konnten 2 faire Läufe gesegelt werden. Die Zwischenwertung am Samstag Abend wurde benötigt, da der Tagessieger eine nagelneue North-Genua bekommen hat...Wow, auch das gibts am RASTA-Cup. Das Segel ging an das extra angereiste Excechiel-Team. Das anschliessende Seglerfest im Rössli war ein toller Erfolg, obschon das Menue etwas speziell war. Die Afro-Musik hat viele in Bann gezogen, so dass die gewonnene Umstellungsstunde von mach einem Segler gerne geopfert wurde.

Am Sonntag dann wurde es zu früh schön und warm, so dass sich keine gute Termik ergeben wollte. Zwar wurden wir bei gekräuselter See zum Auslaufen aufgefordert, doch der Wind hielt nicht lange. So blieb es bei den 2 Samstagsläufen und einem schönen sonnigen Abend im Segelclub Stäfa.

Sieger wurde somit das Team mit Tom Studer auf Excechiel gefolgt vom Team mit Patrik Stöckli und dem Freedom-Team von Urs Zurfluh.

Besten Dank den beiden organisierenden Clubs YCR und SCStä.

U. Zurfluh